



2023

EMIN OUADHOUR, JANNIK WESTRICH, WENDELIN MARHÖFER



GAUSS-GYMNASIUM



Projektwochenzeitung



[HTTPS://WWW.GAUSS-WORMS.DE/](https://www.gauss-worms.de/)

Über uns

die Projektwochenzeitung

DIE PROJEKTWOCHENZEITUNG WIRD VON DEN SCHÜLERN EMIN OUADHOUR, WENDELIN MARHÖFER UND JANNIK WESTRICH AUS DER MSS 11 GELEITET. IN DIESEM PROJEKT GEHT ES DARUM, ALLE PROJEKTE DIESER PROJEKTWOCHE IN EINER GROSSEN ZEITUNG ZUSAMMENZUFASSEN.

IN DIESEM PROJEKT LERNT MAN, WIE MAN ARTIKEL SCHREIBT, INTERVIEWT UNTERSCHIEDLICHE MENSCHEN UND SCHREIBT AUS DEN GESAMMELTEN INFORMATIONEN ARTIKEL. HIERBEI VERSUCHEN DIE SCHÜLER MÖGLICHSST UNTERSCHIEDLICHE SICHTWEISEN EINZUFANGEN, WESHALB NICHT NUR ANDERE SCHÜLER SONDERN AUCH DIE PROJEKTLERITER INTERVIEWT WERDEN, SO EINE SCHÜLERIN DIESES PROJEKTES:

AM MEISTEN FREUT SICH DIE SCHÜLERIN RANIM AUF DIE BEVORSTEHENDEN INTERVIEWS MIT IHRER PARTNERIN RAHEL. DIESE WERDEN IN ZWEIER- BIS VIERERGRUPPEN DURCHGEFÜHRT UND DIE ARBEIT WIRD IN MITSCHRIFT UND FOTOS MACHEN UNTERTEILT.

IM ALLGEMEINEN ZEIGEN SICH DIE SCHÜLER POSITIV EINGESTELLT ZU DIESEM PROJEKT UND AUCH, WENN EINZELNE NACH EIGENEN ANGABEN NUR DURCH ZUFALL HIER SIND, SCHEINEN DIE SCHÜLER SICH IN DER GRUPPE WOHLZUFÜHLEN.

WAS WERDEN DIE JUNIUORJOURNALISTEN DES GGW WOHL ALLES HERAUSFINDEN KÖNNEN? DIE REDAKTION IST GESPANNT.

RAHEL HINZ (10C), RANIM HAMADI (10C)

TEILNEHMER:

**MAGDALENA ROTH
MARLENE BERTZ
ELISA BRAND
PIA DEHNHARDT
ALEXANDER FLOHN
RANIM HAMADI
MAYA HERMANN
RAHEL HINZ
MATIDA JUWE
JANA ISBRECHT
LENA KÜHFUSS
IDA KÜHLING
LENI MARTENS
DAPHNE POPP
LILLI SIMONS**



PROJEKTLISTE

**BALLSPORT AUF EURE ART
BIGBAND
BÜCHER IN UNSEREM ALLTAG
CAPTURE THE FLAG / TRENDSPORARTEN
CREATIVI-TEA!
OLYMPISCHEN SPIELE DER ANTIKE
DIGITALE ERKLÄRVIDEOS UND FAQS
EL ESPAÑOL EN EL MUNDO
ESCAPE ROOM
FILMGESCHICHTE
FITNESS
GAMING – FLUCH ODER SEGEN
GAUSS-WAND: DU ENTSCHeidEST!
GIRLS MEET RENOLIT
GLAS UND PAPIER
HÄKELN UND MAKRAMEE
HANDBALL
HERSTELLUNG HALTBARER LEBENSMITTEL
INNENPERSPEKTIVE EINES FILMS
JUGEND UND POLITIK – WIR MACHEN ZUKUNFT!
KOCHEN IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN
KOSMETIK UND PFLEGE IN NACHHALTIG
KUSCHELTIERE SELBST NÄHEN
LAND-ART – KUNST MIT NATURMATERIALIEN
MÄRCHEN ALS THEATERSTÜCK NEU UND MODERN
MUSICAL „IM RIFF GEHT’S RUND“
MUSIK DIGITAL PRODUZIEREN**

Projektliste

NACHHALTIG SPIELEN – NACHHALTIGE SPIELE
NACHHALTIGE FOLIENPRODUKTION BEI RENOLIT
NACHHALTIGES MODELLIEREN UND ZEICHNEN
NACHHALTIGES THEATER
NACHHALTIGKEIT IM ALLTAG
NÄHEN MIT DER MASCHINE, UPCYCLING UND MEHR
NEUE HALLENSPIELE ENTWICKELN
OUTDOORMATHEMATIK
6 PROJEKTWOCHENFILM
PROJEKTWOCHENZEITUNG
SAISONAL UND NACHHALTIG KOCHEN
SCHMUCK SELBST HERSTELLEN
SCHULEN DAMALS UND HEUTE
SKAT – EIN DEUTSCHES KULTURGUT
SPIEL DES JAHRES – SPIEL DES GAUSS
SPIEL, SPASS UND TAKTIK
SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN
STENCIL-PROJEKT
STOFFTASCHEN BEDRUCKEN
SYNTHESE VON ALLTAGSSTOFFEN
TEE – MEHR ALS EIN GETRÄNK
TOOL-TIME
TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER
VEGAN KOCHEN – NICHTS VOM TIER
VEGANES BACKEN
VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN – EIN PLANSPIEL
WIR FAHREN AUF DEN BAUERNHO
WIR ZWITSCHERN – VOGELHÄUSCHEN BAUEN
WORMS – HEUTE UND MORGEN

Ballsport-Arten

Die Leiter des Projekts“Ballsport-Arten“ sind Enes Xehmajli, Christian Gradwohl, Leonard Seibert, Jonas König und Herr Kuhn. In diesem Projekt geht es darum das man jeden Tag neue Ballsport-Arten lernt. Man macht alles immer als Team.

Den meisten aus dem Projekt gefällt es sehr gut es war auch die Erstwahl. Sie sind in dem Projekt weil sie etwas mit Bällen machen wollten.



Big-Band, nichts funktioniert ohne zusammenarbeit

In dem schönen Musikalischem Projekt Big-Band werden verschieden interessante Instrumente gespielt und ein wichtiger Punkt dabei ist das Zusammenarbeiten. Ohne Zusammenarbeit wird die Big Band nämlich nicht funktionieren. Deshalb sollten alle lernen gut miteinander arbeiten zu können. Das Projekt befasst sich mit 2-3 Musikstücken die ein geprobt werden.

Bei den Stücken handelt es sich um Seven Nation army und My way. Wenn die Stücke gut gelingen und es keine Fehler mehr gibt, werden sie vielleicht noch ein drittes Stück ein proben und vorspielen können.

Das Ziel der Teilnehmer und Leiter ist die Stücke in guter Harmonie zusammen spielen zu können.

Angeführt wird das Projekt von Paul Heilemann, Liam Machmer, Sebastian weiß und Simon Kerth.

In dem Projekt sind 2 Gitarren, 2 Klarinetten, 1 Saxophon, 1 Bass, 1 Schlagzeug und eine Tuba vergeben. Ein paar der Teilnehmer werden dann auch hoffentlich der richtigen Big-Band des Gauß beitreten. Die Stücke werden dann wahrscheinlich am Freitag vorgespielt.

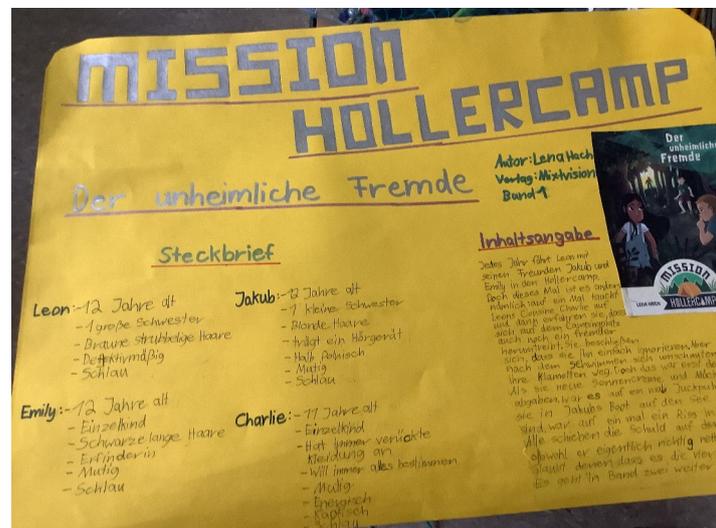
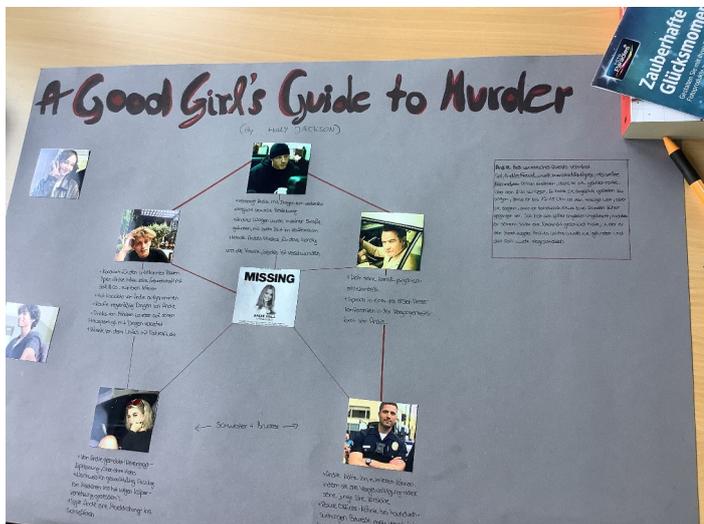
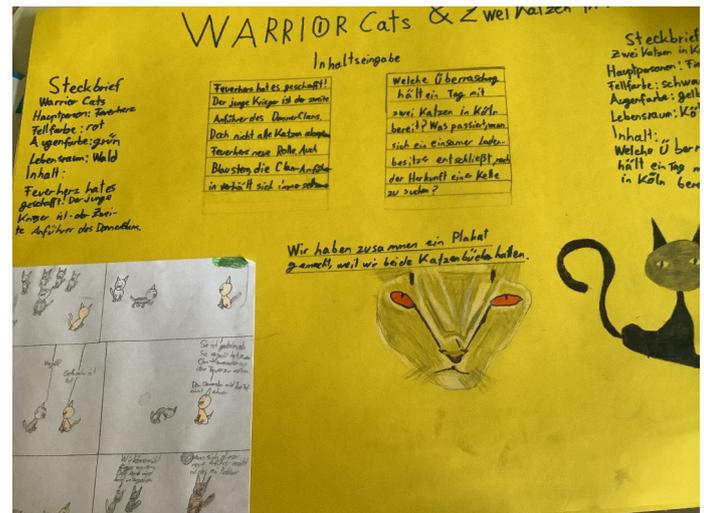
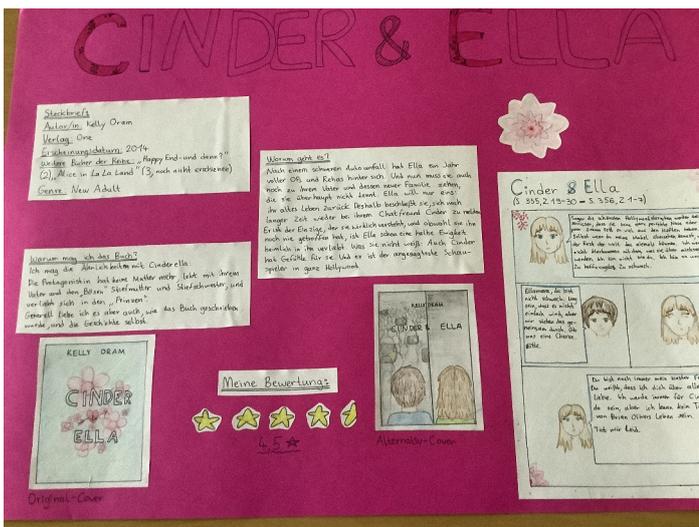
Alexander Flohn 6c



Lesen, Basteln, Verkaufen

Im Projekt Bücher in unserem Alltag geleitet von Mia, Elif, Anika und Chara wird mit 12 Kinder gelesen, zum Buch spiele gespielt und auch alte Bücher auf Ebay versteigert, das Geld geht dann an Naturschutz Organisationen gespendet, aber auch Lesezeichen sollen gebastelt werden. Es sind von der 5 bis zur 8 Klasse Schüler*innen anwesend und motiviert. Es gibt auch Kuchen und beim lesen und Zeit zum Entspannen. Es ist angenehm ruhig und leise, was super ist um seiner Fantasie freien lauf zu lassen.

Magdalena Roth 6b



„Capture the flag“ mehr als nur ein Spiel

Das Projekt wird von Cedric und Jannis aus der MSS 11 und den Lehrern Herr Kampik und Herr Schmitt geleitet.

Die Teilnehmer des Projektes spielen nicht nur „Capture the flag“ sondern auch: Wikingerschach, Flag football, Indiaca, Unit-Hockey, Völkerball und Slackline.

Lennard hat die Frage beantwortet warum er in diesem Projekt ist:

„Ich mag Sport und es macht Spaß.“

Dieses Projekt besteht aus zwei Teams da sie zum Schluss ein großes Capture the flag spiel machen.

Das Ziel des Projektes ist Spaß zu haben.

Insgesamt sind es 42 Teilnehmer in diesem Projekt.

Die sind geteilt in zwei Teams, in dem einen Team sind 22 Spieler und in dem anderen 20 Spieler.

Von Ida Kühling & Lilli Simons 5f

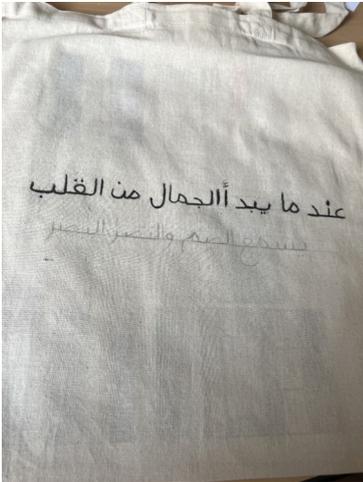


Creativitea

ein kreatives Teekränzchen

Die Leiter dieses Projekts sind Sophia Traut und Anastasia Djurovic, in dem Projekt verbringen 11 Schüler ihre Zeit damit Stofftaschen zu bemalen und Pappmaschee zu machen. Zugleich ist es ein Projekt zum entspannen, sie trinken nämlich Tee und hören entspannende Musik, während sie an ihren Projekten arbeiten. Die Projektleiter selbst sind auch in ihrer Freizeit kreativ und sind so auf die Idee für dieses Projekt gekommen.

Sowohl die Schüler als auch die Projektleiter fühlen sich in der Gruppe



wohl, so sagten die Projektleiter, dass die Schüler vor allem sehr ruhig seien, wovon wir uns auch selbst überzeugen konnten. Die Schüler sind trotz der Wärme zufrieden mit der Atmosphäre und dem Tee.

Nach eigenen Angaben lassen sich die Schüler vor allem von Pinterest aber auch von ihrer Kultur inspirieren, die Schülerin Sirin Baabaa, die algerische Wurzeln hat, gestaltet ihre Tasche beispielsweise mit einem arabischen Spruch, den man mit **Wenn Schönheit im Herzen beginnt, werden die Tauben hören und die Blinden sehen** übersetzen kann. Vor allem freuen sich die Schüler auf das Endergebnis.

Die fertigen Kunstwerke werden am Freitag (14.07.2023) in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Erklären und Erstellen

In dem Projekt Erklär Videos gibt es 14 Schüler die in die Klassenstufen 5 und 7 gehen. Darunter ist nur ein Mädchen das sich aber trotzdem wohl fühlt und Spaß am Projekt hat. Wir haben sie und einen Jungen interviewt und sie haben erklärt dass man in diesem Projekt Sachen erklärt bekommt aber auch selber etwas erklärt, indem man ein Video erstellt. Zum Beispiel wie man sich in IServ einloggt. Außerdem machen sie auch Videos zu einem Kahoot, worin sie erklären wie man eins erstellt und das ohne Kosten.

Man braucht für dieses Projekt keine Erfahrung. Herr Schäfer und Herr Herbst sind die Projektleiter und Helfen den Kindern zu verstehen oder zu Erstellen von Videos. Den meisten macht das Projekt Spaß vor allem deshalb da man dort gezeigt bekommt wie man anderen Hilft.

Eine Produktion von Leni Martens und Pia Dehnhardt

Klasse 6



Knifflige Rätsel zum Entkommen – der Escape-Room

Um aus dem Projekt „Escape-Room“ zu entkommen muss man seinen Gehirn und sein Geschick ganz schön anstrengen. Das Projekt wird von den Lehrern Herr Barth und Herr Niermann geleitet. Die große Gruppe bestehend aus 21 Schüler:innen wurde geteilt, und es entstehen so zwei spannende Escape-Rooms. Céline erzählt: „Man kann in diesem Projekt seine Ideen frei entfalten und kreativ in einer Gruppe zusammen Räume planen“. In dem zweiten Escape-Room, sagt Denisa, befindet man sich in einem „Labor“ und muss mit Hilfe von Hinweisen und Rätseln einem „Monster“ in 15 Minuten entkommen. In diesen Escape-Rooms qualmt der Kopf auf jeden Fall, aber man hat eine schöne Zeit.

Von Maya Herrmann, Lena Kühfuss, Matilda Huwe und Marlene Bertz



Fit wie ein Turnschuh

...das sind die 17 Teilnehmer:innen in dem Projekt „Fitness“ auf jeden Fall. Das Projekt wird von Erick Terpollari, Adrian Magin, Noah Seluga unter Aufsicht von Frau Grützner geleitet. Sie betätigen sich nicht nur sportlich, sondern machen auch Theorie, und beschäftigen sich mit Ernährung. Der Teilnehmer Nick sagt: „Ich habe das Projekt gewählt, weil ich mit meinen Freunden chillen und abhängen will, und generell gerne Sport treibe.“ Er hat sich aber auch mehr Zeit im Krafraum erhofft. Simon hat das Projekt wegen seiner Liebe zu Fitness gewählt. Er wünscht sich aber auch mehr Krafttraining. Dennoch konnte man den Teilnehmenden Spaß am Sport ansehen.

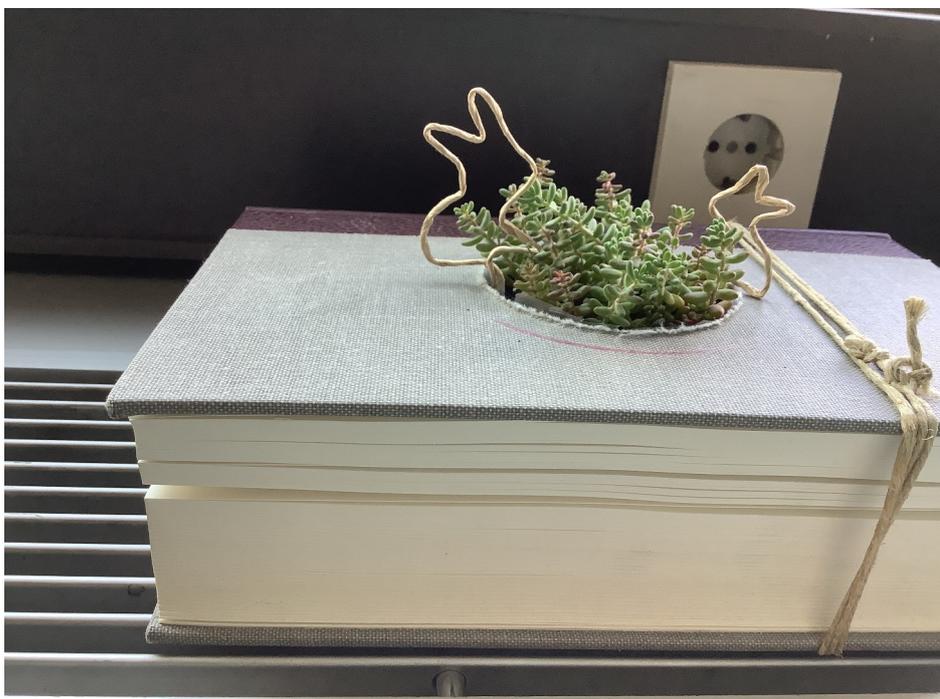
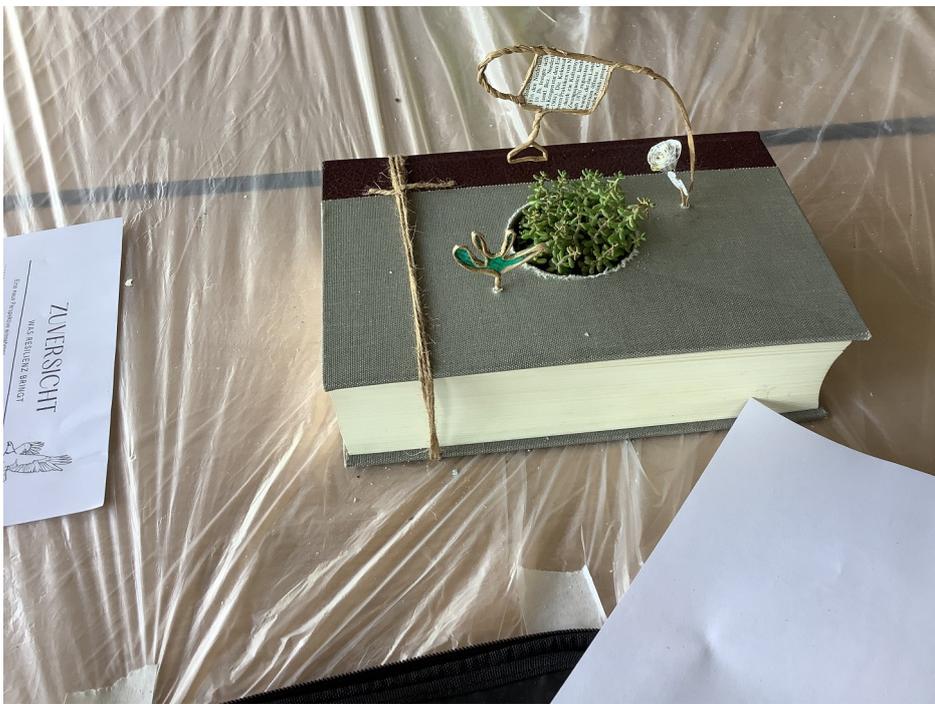
Von Maya Herrmann, Matilda Huwe, Lena Kühfuss, Marlene Bertz (8a)



Basteln für gute Zwecke

Im Projekt von C. Gärtner „Glas und Papier“, wird mit Schüler und Schülerinnen gebastelt. Aber nicht nur zum Spaß sondern auch für einen guten Zweck, denn einige Sachen werden auch an einen Gnaden Hof. Es werden auch gebastelte Sachen aus selbst beklebten Gläsern oder Büchern verkauft, fast wie in einem eigenen Business. Es sind motivierte Schüler*innen und eine motivierte Projektleiterin

Magdalena Roth 6b



Handball

Dieses Projekt ist für alle sportbegeisterte Schüler und Schülerinnen. 23 Kinder nehmen an dem Projekt teil und Maximilian Lott, Leon Deibert, Hanna Bilopavlovic und Feenja Wöllner aus der MSS12 leiten das Projekt. Das Programm besteht aus Handball und Fitnessübungen. Zuerst werden Taktikübungen gemacht sowie Passen und Aufwärmspiele auch wurden Handballspiele angeguckt für die Theorie. Für den Fitnessaspekt wird ein Kraftzirkel geformt. Die Leiter wollen den Projektteilnehmer und Projektteilnehmerinnen zeigen dass es nicht immer Fußball sein muss um Teamgeist und sportliche Fähigkeiten zu trainieren. Den Projektteilnehmern Tim und Georgian gefällt das Projekt sehr gut da sie sehr sportbegeistert sind und sind zufrieden mit ihrer Projektwahl. Auch erzählen sie dass eine gute Gruppendynamik besteht und alle gut zusammenarbeiten.



Die Innenperspektive eines Filmes, eintauchen in das Filmgeschehen.

In dem Projekt Innenperspektive eines Films geht es um das Kreieren und kreative entwerfen eines Filmes. An dem Projekt nehmen insgesamt 12 Schüler teil, die unter der Leitung von Leah Seeber, Melanie Ober und Silja Glaser einen kreativen Kurzfilm mit interaktiv ausgedachten Geschehnissen erstellen. Sie denken sich dabei interessante Rollen aus und erstellen eine gut überlegte Story. Die Hauptdarsteller werden Gabriela, Antonio, Lukas und Andy sein. Die meisten von ihnen werteten das Projekt mit einer Zehn von Zehn. Der Kurzfilm wird nach Erwartung dann bis zu zehn Minuten dauern und alle in dem Projekt sind gespannt auf ein hoffentlich gutes Ergebnis.

Alexander Flohn 6c

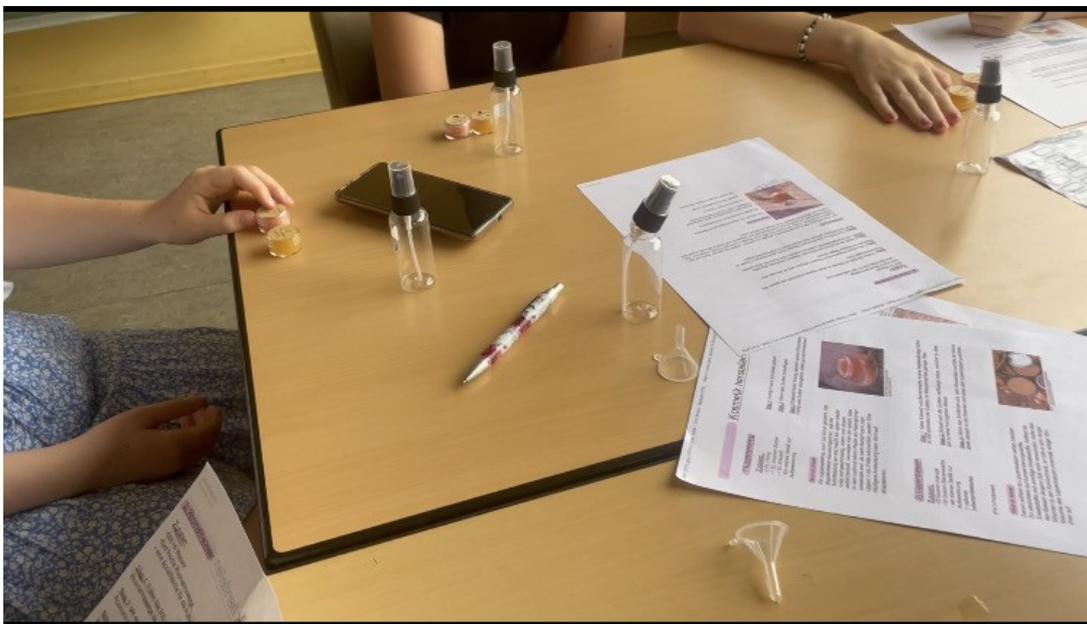


Kosmetik selbst herstellen-und das noch nachhaltig? Ist das möglich?

Ja ist es. Das zeigen uns die 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt „Kosmetik und Pflege in Nachhaltigkeit“. In dem Projekt befassen sie sich unter anderem mit dem Thema Mikroplastik. Außerdem stellen sie selbst Kosmetik her wie zum Beispiel Lippenbalsam und Lipgloss. Im Laufe der Woche gestalten sie auch Plakate über nachhaltige Kosmetik.

Seray und Oliwia, zwei Schülerinnen des Projekts, haben uns erzählt, dass ihnen das Projekt viel Spaß macht, und dass sie es spannend finden, zu erfahren, wie Kosmetik hergestellt wird.

Von Lena Kühfuss, Marlene Bertz, Maya Herrmann, Matilda Huwe (8a)



„Kunst der Platten“ Kreativität pur

Das Projekt Landart Kunst mit Naturmaterialien unter der Leitung von Alina, Jana, Sophie und Frau Neumannscheck ist eine echte Kreativitätsbombe. Sie bemalen Schallplatten mit Figuren, Pflanzen, Sonnenuntergängen und vieles mehr, sie modellieren Pappmaschee und stellen die Sachen aus. „Es gefällt mir echt gut hier, die Gesellschaft ist echt nett.“, sagte eine Schülerin. Alle Schüler, selbst die, die nicht immer Lust auf Kunst haben, hatten Spaß und arbeiteten in voller Hingabe an ihren Projekten. Auf den Schallplatten wurden Astronauten, Blumen, Sonnenuntergänge oder selbst erfundene Motive gemalt. Eine Schülerin deutete an dieses Projekt in den kommenden Jahren wieder zu besuchen.

Magdalena Roth 6b



Lebensmittel haltbar machen am Gauß

In diesem Projekt werden Lebensmittel haltbar gemacht. Geleitet wird das Projekt von Herr Löwe. Es wurde über das ablaufen von Lebensmitteln mit Fragen wie Beispielsweise: „Warum laufen sie ab?“ oder „Wie passiert dies?“, recherchiert Jogurt wurde selbst hergestellt und vieles mehr. Es ist Interessant und spannend zu gleich. „Aber das aller beste ist das es eine angenehme und lustige Atmosphäre gibt“, meinte ein Schüler.

Magdalena Roth 6b



In die Vergangenheit und Zurück!

Das Projekt geht um Märchen es wird von Azra, Jenna, Annika und Stella geleitet. Es nehmen 13 Kinder die an Märchen interessiert sind Teil. In diesem Projekt geht es darum sich Märchen anzusehen und in die heutige Zeit um zu übertragen, also sie umzuschreiben. Aus altertümlichen, ein bisschen langweiligen oder komplett öden werden spannende und lustige Märchen die sogar aufgeführt werden. Es herrscht ein angenehmes friedliches Klima.

Magdalena Roth 6b



Kreativ und Nachhaltig Spiele herstellen

Kleben, Sägen, Schneiden und Malen – All das kann man in dem Projekt „Nachhaltig Spielen“ machen. Die 25 Schüler und Schülerinnen, betreut von Frau Weber und Frau Kording, basteln nachhaltig und mit Gegenständen aus der Natur selbst Spiele, wie zum Beispiel „Monopoly“ oder das „Spiel des Lebens“. Frau Kording berichtet uns, dass sie dieses Projekt gemeinsam mit Frau Weber zum zweiten Mal anbietet, weil sie selbst sehr gerne spielen und es sie freut, wie die Schüler selbst Spaß daran haben, kreativ zu arbeiten. David und Emil stimmen da zu. Sie waren im letzten Jahr auch schon in diesem Projekt und wollen dieses Jahr ein „Spiel des Lebens“ herstellen. Miriam und Caroline erzählen uns: „Wir arbeiten hier an einem Escape-Room Spiel und freuen uns schon darauf, es in ein paar Tagen selbst auszuprobieren.“ Die Spiele werden natürlich auch fleißig gespielt und ausprobiert.

Von Marlene Bertz, Lena Kühfuss, Maya Herrmann, Matilda Huwe



Theater von Kindern für jeden

In dem kreativen Projekt von Frau Lutz und Frau Wolf wurde von Jugendlichen ein komplett eigenes Theaterstück geschrieben, jeder Teil dieses Stückes wurde selbst von diesen Schülern geschrieben. Dies wurde in Individuellen Gruppen gemacht. es herrscht eine gute und freundschaftliche Atmosphäre mit einem guten Arbeitsklima. Die Lehrerinnen haben die Aufgabe unterstützend an der Seite der Schüler zu stehen und sie zu unterstützen. „Ich finde es toll hier es macht Spaß hier kreativ zu sein“ sagte eine 12 Jahre alte Schülerin zu mir. Ich finde dies wäre auch ein tolles Projekt für die Zukunft, denn es ist kreativ , spannend und lustig. Außerdem wir es eine Vorführung des Theaterstückes geben.

Magdalena Roth 6b



Nachhaltigkeit im Alltag

Wenn Klimaschutz unser Privatleben trifft

Im Projekt von Tom von Wallerstrum, Jonatan Grimm, Niklas Berg, Gabriel Zumstein Valverde und Nikita Saprykin aus der MSS 12 geht es darum, Nachhaltigkeit in das tägliche Leben einzubauen.

Da die 8 Schüler, die in das Projekt gekommen sind, eher jung, also in der 5. oder 6. Klasse sind, haben sich die Projektleiter dazu entschieden, ihnen wichtige Begriffe aus den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz spielerisch näher zu bringen. Dafür verwendeten sie zum Beispiel Kahoot Quizze, Erklärfilme oder praktische Projekte. So haben sie zum Beispiel am Tag unseres Besuchs ein nachhaltige und gesunden Essen aus regionalen Produkten zubereitet.

Die Ergebnisse des Projektes sollen zum Ende hin mit Hilfe von Plakaten präsentiert werden, hierzu haben sich die Schüler zur Zeit unseres Besuchs bereits Notizen gemacht und planen, die Plakate am nächsten Tag, dem Donnerstag, zu erstellen.

Die Gruppe funktioniert nach Angaben einer Teilnehmerin und der Projektleiter gut und das Projekt kommt gut an.

Eine Teilnehmerin beschrieb das Projekt unter anderem als interessant beziehungsweise spannend und wichtig. Sie gab auch an, das Projekt aufgrund seiner Relevanz gewählt zu haben und dass sie versuchen wolle, das Gelernte aus diesem Projekt in Zukunft umzusetzen.

Das trifft auch das Ziel der Projektleiter, den Schülern ein Bewusstsein dafür zu geben, was sie im Alltag alles tun können, um unseren Planeten zu schützen.



Rahel Hinz (10c); Daphne Popp
(7a)

Was man aus alten Sachen nähen kann

Einfach nur Nähen? Nein, noch viel besser! In diesem aufregenden Projekt geleitet von Frau Schardt und von Frau Schönmann werden alte Vorhänge, Tischdecken oder andere übrig gebliebene Stoffe zum Nähen wiederverwendet. Es werden schöne Taschen, coole Beutel, freshe Accessoires und noch vieles mehr von sechs Teilnehmer und einem Teilnehmer genäht. Für das Material haben die Schüler selbst gesorgt, aber auch das Kollegium hat seinen Beitrag geleistet. Carina, einer Schülerin, die auch letztes Jahr schon dabei war, macht dieses Projekt sehr viel Spaß. Natalie sagt: „Ich habe dieses Projekt gewählt, da ich mit meiner Oma nähen möchte, und ich mit diesem Projekt die Möglichkeit bekomme, Nähen zu lernen.“. Den Teilnehmer macht das Projekt viel Spaß, und sie freuen sich auf das Nähen zu Hause.

Von Marlene Bertz, Maya Herrmann, Lena Kühfuss (8a)



Die Olympischen Spiele der Vergangenheit

In dem Projekt „die Olympische spiele der Antike“ von Herr Wittmann, beschäftigt sich damit wie diese Spiele in der Antike abgehalten wurde. Es sind Spiele für den Hauptgott Zeus. Sie machen Sportarten wie Ringen, Diskuswerfen, Speerwurf oder Sprints. Sie sind jeweils eine Hälfte des Tages in deren dazu gehörigen Raum, den anderen Teil des Tages sind sie in der Sporthalle, in der sie die Sportarten selbst durchführen. Beim Sport herrscht aber trotz der Theorie am Tag eine Sportliche Atmosphäre.

Magdalena Roth 6b

Outdoormathematik

Herr Rüb, Herr Frößl, Max und Florian aus der MSS 11 leiten das Projekt „Outdoormathematik“.

In diesem Projekt macht man draußen Mathe.

Alles handelt sich um Mathe. Man erstellt und bearbeitet Matheaufgaben

Die Teilnehmer des Projektes finden das Projekt gut weil man dort Mathe macht und die meiste Zeit draußen verbringt.

Außerdem waren sie in Heidelberg. Das Projekt war von den meisten Teilnehmern die Erstwahl. Sie waren sehr schnell von dem Projekt begeistert. Ein Schüler meinte : „ Mathe ist mein Lieblingsfach und weil ich gerne draußen bin deswegen habe ich dieses Projekt gewählt.“

Von Ida Kühling und Lilli Simons aus der 5f



Projektwochenfilm, Freunde oder Konkurrenten.

In der Projektwochenzeitung schreiben wir Artikel doch in der Projektwochenfilmgruppe werden Projekte gefilmt. Eine ganz andere Richtung also. Denn die Filme müssen geschnitten, bearbeitet und zusammengesetzt werden. Doch was denken die Filmleute über uns??? Das haben wir sie gefragt und einer von ihnen meinte dass sie nicht einmal von unserer Existenz wüssten. Das hat uns sehr empört. Doch kommen wir zu der Filmcrew und ihren Anführern zurück.

Denn die Leiter der Filmemacher sind Herr Eckert, Felix, Kristian, Marko und Nele. Ihr Film wird bis zu 10 Minuten lang und umfasst die verschiedensten Projekte. Insgesamt arbeiten mit den Leitern 16 Leute an dem Film diese werden am Freitag hoffentlich einen sehr guten Film über die Projekte liefern werden.



„Mmmh!!!“ Kochen am Gauß

Dies ist ein Projekt das von Frau Rutschmann und Frau Harnisch geleitet es geht hier um Nachhaltigkeit und saisonal Kochen. Man macht Plakate zu diesem Thema. Es ist ein wichtiges und spannendes Thema. Außerdem macht man Exkursionen zu beispielsweise: Zum Markt in Worms, unverpackt Laden oder zur Metzgerei David. Die Plakate werden danach auch aufgehangen, sie sind Informativ Lehrreich.

Magdalena Roth 6b



Deutsches Kulturspiel

Im „Projekt Skat – ein deutsches Kulturgut“, welches von dem Lehrer Herr Fuhrmann geleitet wird ist zum rein Schnupper in das tolle und taktische Kartenspiel Skat. Für alle die dieses Kartenspiel nicht kennen, es ist ein echt tolles Spiel, es macht Spaß und es ist ein durch aus spannendes Spiel , alle die es nicht spielen haben etwas verpasst. Zitat einer Schülerin:“Ich habe das Projekt gewählt um dieses Spiel kennen zu lernen. Hier herrscht eine entspannende Atmosphäre, es ist angenehm ruhig und man kann sich super konzentrieren.“ Dieses Projekt besteht aus einem entspannten und motivierten Lehrer und eben so entspannten und motivierten Schülern.

Magdalena Roth 6b



Spiel des Jahres Spiel des Gauß, eine Reise durch die Spiele-Welt.

Im Projekt „Spiel des Jahres Spiel des Gauß“ geht es um verschiedene interessante Dinge.

Zum Beispiel werden Spiele mit einer Jahresspielauszeichnung getestet und bewertet. Die Kinder sollen im Anschluss ihr Lieblingsspiel wählen. Sie können dann für das Spiel des Gauß abstimmen. Dies ist die Auszeichnung für das bestbewertete Spiel des Gauß Gymnasiums und das Spiel des Gauß wird dann von der Klasse bestimmt. Das Projekt soll den Kindern außerdem die Brettspielwelt näher bringen und ihnen Einblick in die unglaubliche Spiele-Welt ermöglichen. In dem Projekt können die Kinder auch zusammengeführt werden und es könnten dabei sogar die ein oder anderen Freundschaften entstehen. Ein weiterer toller Punkt dabei ist, dass man wirklich jedes erdenkliche Brettspiel ausprobieren kann und man so auch mal ein paar neue tolle Spiele für sich entdeckt.

Geleitet wird das ganze von Frau Mohr und Frau Schäfer die insgesamt 15 Kindern die Spiele-Welt zeigen.

Alexander Flohn 6c



„Spielen, Spaß und Taktik“

Die Leiter des Projekts „Spielen, Spaß und Taktik“ sind Leon und Marco aus der MSS 11.

In diesem Projekt geht es darum das man viele Spiele kennenlernt und die verschiedenen Taktiken lernt.

Die Schüler berichten das es ihnen sehr gefällt. Da sie es mögen spiele zu spielen. Es wahr zwar nicht ihre Erstwahl aber die 2-3. Die meisten Spiele sind dort Brettspiele z.b. Schach und Mensch ärgere dich nicht.

Von Jana Isbrecht und Elisa Brand 5F



Spiele Spielen Spielen, die Klassiker der Spielwelt.

In dem Projekt „spielen spielen spielen“ geht es um das Spielen von guten alten Klassikern sowie um das spielen von eher unbekanntem spielen. Die Kinder können so die unterschiedlichsten und interessantesten Spiele spielen und ausprobieren. Teilgenommen haben 15 Kinder die mit Frau Bauer zusammen diese wunderbaren Spiele spielen und ausprobieren können. Die Kinder nahmen sich das Ziel vor so viel wie möglich zu spielen und zu probieren. Zu beliebten Spielen unter den Kindern zählten Monopoly, Quartett, Schach und Dame. Der Favorit von jedoch fast allen Kindern war Werwolf. Ein Interaktives interessantes und abenteuerliches Spiel. Das Spiel wurde von fast allen Kindern des Projekts als besten Favorit gewählt. Vielleicht hat ja sogar der ein oder andere ein neues Lieblingsspiel.

Alexander Flohn 6c



Stencil Projekt

Die Leiter sind Frau Collisi, Noah Berger und Luca Spataru.

In diesem Projekt geht es darum das man ein Bild „ausschneidet“, und dann

Muster was man ausgeschnitten hat an sprayt. Am ende der Woche haben dann alle mindestens ein fertiges Bild.

Sie haben uns erzählt dass das Projekt sehr viel Spaß macht aber es auch sehr anstrengend ist und natürlich man braucht auch viel Geduld.

In diesem Projekt muss man Kunst mögen. Von den meisten Teilnehmern wahr das die Erstwahl.

Das ziel des Projekts ist das alle Spaß haben.

Von Elisa Brand und Jana Isbrecht 5f



Synthese von Alltagsstoffen

Chemie im kleinen Kreis

Eine Schülerin aus diesem Projekt sagt treffend *Chemie macht unseren Alltag aus*.

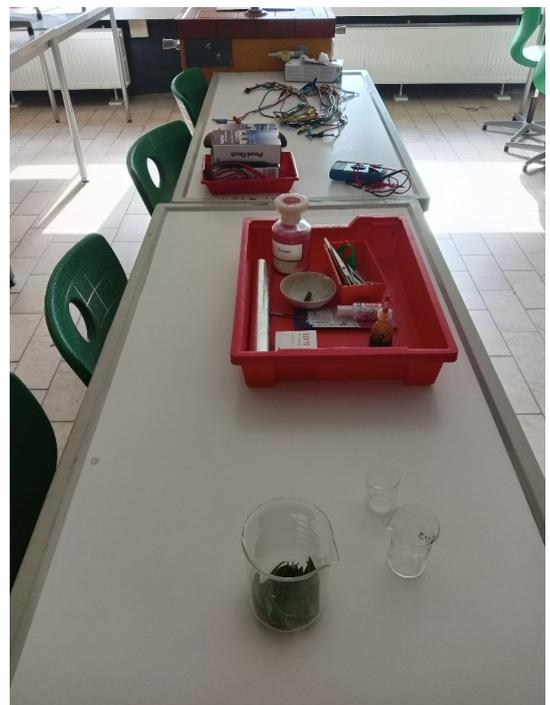
Herr Aring leitet dieses kleine Projekt aus nur 5 Schülern, in dem es im weitesten Sinne um Chemie geht. Die Schüler synthetisieren dort unterschiedliche Stoffe wie Nylon, Aspirin, Kernseife oder Bio-Kunststoffe, aber auch der Bau einer Batterie und der einer Grätzelzelle nach dem Vorbild des Jugend Forscht Projektes von Elias Schneider und Baran-Kaan Mansur, der selbst in diesem Projekt ist, sind geplant.

Die Schüler besuchen alle die 10. Klasse und wenn sie nicht den Plan haben, die Schule zu verlassen, haben sie Chemie-LK gewählt. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen, bestehend aus 2 oder 3 Schülern, die stetig wechseln. Durch das gemeinsame, hohe Interesse an Chemie arbeiten alle in der Gruppe gut zusammen.

Im Allgemeinen hatten die Schüler etwas wie den MINT-Unterricht der 9. Klasse oder eine Art Vorgeschmack auf den Chemie-LK erwartet. Zudem gaben die Schüler an, das Projekt unter anderem wegen dem Projektleiter und der Größe der Gruppe gewählt zu haben.

Die Grätzelzelle ist zwar zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Artikels noch nicht im Rahmen der Projektwoche gebaut worden, doch ein paar Worte dazu sind dennoch angebracht. Die Grätzelzelle wurde von Michael Grätzel entwickelt und erfüllt mit Hilfe von Chlorophyll eine ähnliche Funktion wie eine Solarzelle, die Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie. Die Schüler Baran-Kaan Mansur und Elias Schneider machten eine Abwandlung der Zelle zu ihrem Jugend Forscht Projekt und gewannen damit den Regionalwettbewerb.

Rahel Hinz (10c); Daphne Popp (7a)



Tee – mehr als ein Getränk

Herr Jung leitet das Projekt „Tee – mehr als ein Getränk“.

In diesem Projekt trinkt man nicht nur Tee. Man isst Teegebäck, recherchiert zur Herstellung und den Teepflanzen und macht Vorstellungen z.B. zu japanischen Teezeremonien.

Die Teilnehmer sind in diesem Projekt weil, sie Tee mögen und die verschiedenen Sorten kennenlernen wollen.

Sie finden das Projekt gut. Außerdem erforschen sie die Teeanbaubedingungen.

Die Vorträge sind immer sehr informativ. Es gibt verschiedene Teesorten.

Das Projekt findet in der KHS 4 statt.

Die Teilnehmer haben dieses Projekt als Erstwahl genommen.

Von Ida Kühling, Lilli Simons aus der 5f



Türkisch für Anfänger

Geleitet wird das Projekt von Schülern der MSS 11 Tamara Maria, Irem, Salih, Acelya und Ilayda.

In diesem Projekt sind viele Schüler die an der Sprache interessiert sind. Dort lernt man türkisch kochen, tanzen und sprechen.

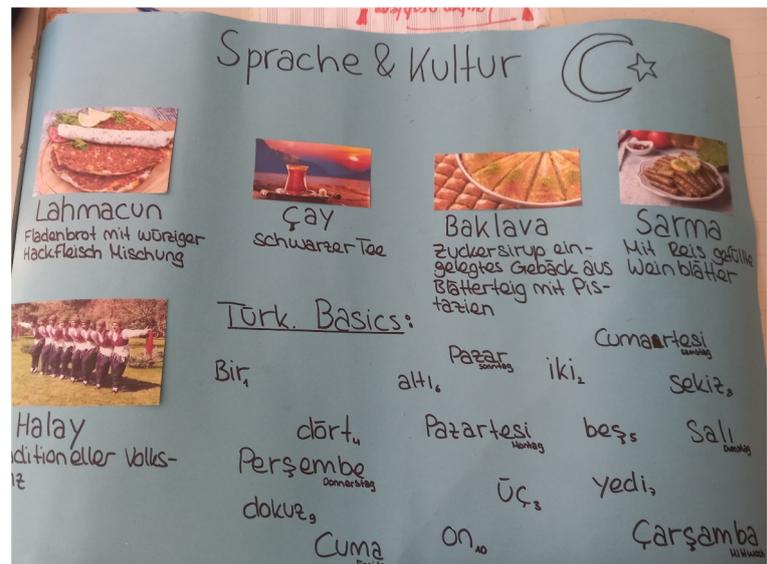
Außerdem gestaltet man dort Plakate zu dem Land.

Den Teilnehmern macht es dort viel Spaß weil, man auch viel über das Land und seine Kulturen lernt.

Bei den meisten Teilnehmern war es die Erstwahl.

Die Teilnehmer finden es auch angenehm weil sie dort ganz ohne Stress arbeiten können.

Von Ida Kühling, Lilli Simons aus der 5f



Backen geht auch anders

Das Projekt „Vegan Backen“ geleitet von Marlene Müller, Neele Kesler, Lilith Decker, Janina Zitt, Christine Rudik ermöglicht den 17 Teilnehmer:innen zu lernen, wie man ohne tierische Produkte lecker backen kann. Justus, Kevin und Nils erzählen: „Wir haben bisher Waffeln, Brötchen und Kuchen gebacken. Wir werden auch noch eine Torte backen.“ Die drei sagen, dass ihnen die gebackenen Produkte nicht so gut geschmeckt haben, und sie sich besseres erhofft haben. Victoria und Lea hingegen, hat das Essen gut geschmeckt. Ihnen hat das Backen Spaß gemacht, und sie wollen in Zukunft auch öfter mal vegan backen. Man sieht also, dass vegan Backen einfach ist, und dazu meistens noch gut schmeckt.

Von Maya Herrmann, Lena Kühfuss, Matilda Huwe und Marlene Bertz (8a)



Geht Kochen auch vegan?

Ja, denn das beweisen uns die 15 Teilnehmer:innen vom Projekt „Vegan Kochen – nichts vom Tier“. Wie uns Lisa und Farah berichten, haben sie schon am ersten Tag der Woche leckere Crêpes, Waffeln und Donuts gebacken. Jonathan erzählt uns, dass ihm das Essen am Vortag sehr gut geschmeckt hat und man nicht raus schmecken konnte, dass es vegan war. Die Projektleiter Luis Krause und Florian Machwirth leben Flexitarisch, aber können sich auch vorstellen, in Zukunft, öfters mal auf vegane Alternativen zurückzugreifen. Jedem:r fiel das Kochen ohne tierische Produkte nicht schwer. Auch wenn noch niemand in diesem Projekt vegan lebt, nehmen sie sich alle vor, in Zukunft darauf zu achten.

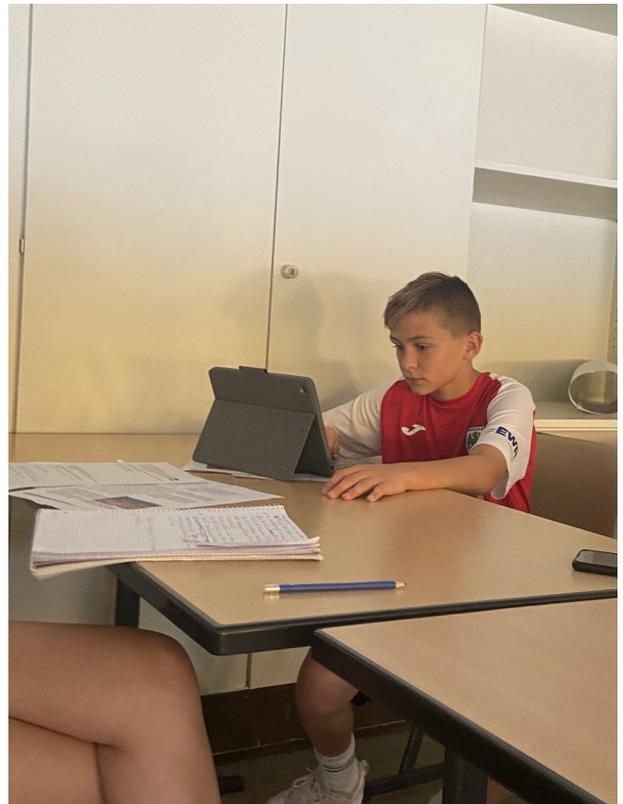
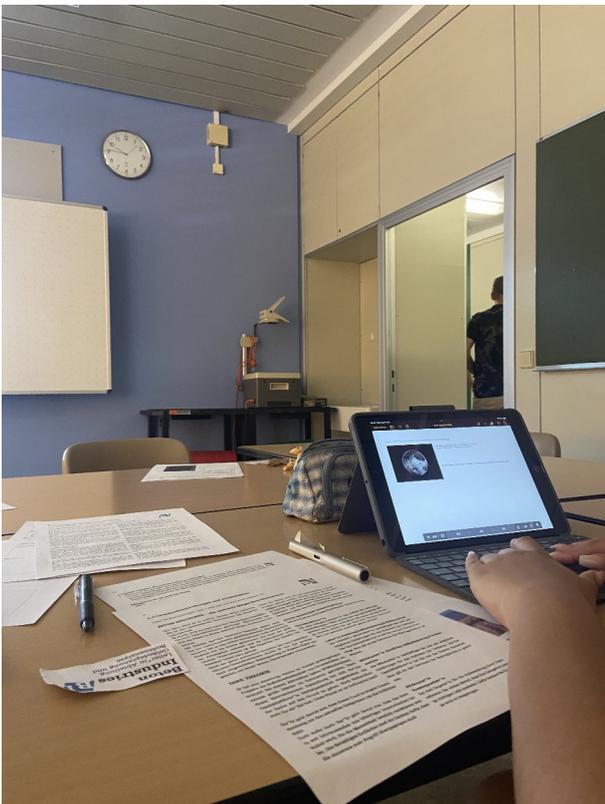
Von Matilda Huwe und Maya Herrmann



„Löcher in der Erde?!“

Das Projekt Verschwörungstheorien, geleitet von Frau Wagner und von Frau Ferahkaya, klingt erst einmal ziemlich langweilig. Doch wenn man es sich genauer ansieht, wird einem schnell klar, dass es ziemlich spannend und interessant ist. In diesem Projekt sind 17 Teilnehmer:innen, einer von ihnen namens Jonas klärte uns über das Projekt auf: „Heute beschäftigen wir uns mit einem Planspiel, in dem wir Theorien aufstellen sollen, weshalb 7 Löcher auf der Erde entstanden sind. Dazu wurden wir in vier Gruppen eingeteilt. Ich finde das Projekt lustig und wir macht es Spaß, Theorien aufzustellen.“ Elias ist derselben Meinung wie Jonas. Die „Philosophen:innen“ werden in Zukunft Vieles überdenken, und sich fragen, ob es sich um eine Verschwörung handelt.

Von Matilda Huwe und Maya Herrmann



„Gauß-Wand:Du entscheidest“

Die Leiterin des Projektes „Wandbemalen“ ist Aisha aus der MSS 11.

In diesem Projekt bemalt man eine Wand. Das Bild zeigt eine geöffnete Tür hinter der ein Wald steckt. Wir haben die Gruppe befragt:

Warum bist du in diesem Projekt?

„Ich bin in diesem Projekt weil man kreativ sein kann.“

Wie findest du das Projekt?

„Es macht Spaß.“

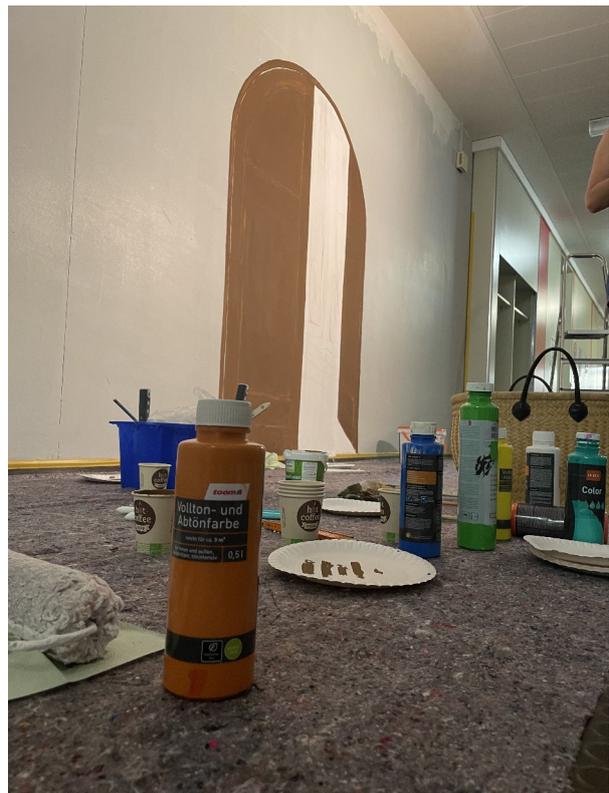
Wolltest du in dieses Projekt?

„Ja, es war meine Erstwahl.“

Sie entscheiden alles zusammen.

Am Ende der Woche ist ihr Ziel das sie ein fertiges Wandbild gemalt haben.

Von Ida Kühling, Elisa Brand, Jana Isbrecht, Lilli Simons
aus der 5f



Wir zwitschern: Vogelhäuschen bauen, Gut für Natur und Vogel.

Das Projekt „Wir zwitschern: Vogelhäuschen bauen“ ist ein Naturnahes und für die Zukunft wichtiges Projekt. Es lehrt uns Handwerk, Respekt gegenüber der Natur und wie wichtig es ist Tieren ein schönes und sicheres Zuhause zu geben. Deswegen beschäftigt sich das Projekt mit dem Bauen und aufhängen der Vogelhäuschen. Sie starten außerdem einen Ausflug in den Pfrimmpark um die Natur und die Vögel zu betrachten. Sie werden auch hoffentlich ein paar schöne Häuschen für Vögel errichten und so die Natur unterstützen. Das Projekt möchte außerdem den Schülern beibringen wie wichtig das Handwerk in unserer heutigen Bevölkerung ist. Geleitet werden insgesamt 10 Teilnehmer von Luca Jansen, Lenz Feinermann, Julian Beil, Toni Böttner und Frau König.

Diese Leiter der AG werden hoffentlich vielen wunderbaren Vögeln ein neues Zuhause errichten.

Alexander Flohn 6c

